

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 7. September
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 7 septembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 207

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Fabiletta AG. — Inserionsart: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Fabiletta S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 207

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Kunsthauseigentümer Interaktionen.
Société immobilière Champel-Ombreges, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Einfuhrbeschränkungen.
Postverkehr mit dem Ausland; Kriegsrisiko und grosse Havarie. Service postal avec
l'étranger; risque de guerre et avarie commune. Servizio postale con l'estero;
rischio di guerra e avaria comune.
Deutsch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques germano-
suisse. Negoziazioni economiche fra la Germania e la Svizzera.
Prescrizione N. 683 B/42 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP, del 1° settembre
1942, concernente i prezzi del bestiame grosso da macello (retifica).
Prescriptions n° 622 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP, du 2 septembre
1942, concernant les prix du gibier et des lapins (erratum).
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consuls.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postcheckverkehr, Beltritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 1. Februar 1935 per
Fr. 2200, lautend auf Hunn Albert, Sägerei, Oberwil, und hattend auf
I. R. Oberwil 504—516 im VI. Rang.

Der unbekannte Inhaber des genannten Grundpfandtitels wird gemäss
Art. 870 ZGB, aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, das heisst bis
12. September 1945, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzuweisen, ansonst
derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 318*)

Bremgarten, den 3. September 1942.

Namens des Bezirksgerichts,
der Präsident: E. Meier,
der Gerichtsschreiber: F. J. Güntert.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amts-
blatt als vermisst publizierten Mäntel zu den Inhaber-Aktien Nrn. 9162/9166
zu nominell Fr. 200, lautend auf die Volksbank in Reinach als Schuldnerin,
sind innert der öffentlich bekanntgemachten Frist von einem Jahr, das
heisst bis 23. August 1942, nicht vorgelegt worden und werden deshalb als
nichtig und kraftlos erklärt. (W 319)

Bezirksgericht - Kullm.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. September 1942. Technische Vertretungen usw.

Otto Mäckli & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 123
vom 4. Juni 1941, Seite 1078), Ueberrahme technischer Vertretungen usw.
Als weitere Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 tritt mit
Genehmigung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 21. August
1942, gemäss Art. 177 ZGB., in die Firma ein Simone Mäckli geb. Gilbert,
von Winterthur, in Zürich, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesell-
schafers.

3. September 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Affoltern a. A., in Affoltern a. A.
(SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1224). Diese Genossenschaft hat in
der Generalversammlung vom 25. Mai 1941 neue, den Vorschriften des
revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch
die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Genossen-
schaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung
der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossen-
schaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck
insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und
guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst
vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Be-
triebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche
Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben persönlicher
Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder.
Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilun-
gen an die Genossenschafter durch Zirkular oder Inserat. Die Unter-
schrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident
mit dem Aktuar kollektiv. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand ange-
hört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertre-
tungsbefugnis.

3. September 1942.

Entreprise et Travaux de Construction S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164
vom 16. Juli 1941, Seite 1383), Durchführung, Verwaltung, Leitung und
Finanzierung öffentlicher Arbeiten und Bauten usw. Gemäss Statutenrevision
vom 30. Juni 1942 führt die Gesellschaft die Firma auch in deutscher
Sprache, lautend Unternehmungen und Bauarbeiten A.-G. Dr. Eugen Peter-
Meyer und Hans Weiland sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die
Unterschrift des erstern ist erloschen. Sergio Colombi ist nun Sekretär des
Verwaltungsrates. Er bleibt weiterhin Mitglied desselben. Neu wurden in
den Verwaltungsrat gewählt: Prof. Arnold Rothenberger, von St. Gallen, in
Trogen, als Präsident, und Prof. Léon Morf, von Huttwil, in Pully. Der
Präsident Prof. Arnold Rothenberger, der Sekretär Sergio Colombi und das
Verwaltungsratsmitglied Rudolf Wild führen Kollektivunterschrift zu dreien.

3. September 1942.

Holzhandel A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1938,
Seite 2581). Die Prokuristin Lydia Hauser heisst infolge Verelichung
Lydia Fischer geb. Hauser, ist Bürgerin von Hitzkirch und Triengen
(Luzern) und wohnt in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach:
Bellerivestrasse 49, in Zürich 8.

3. September 1942.

Cartonagefabrik Wädenswil A. G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 168 vom
23. Juli 1942, Seite 1689). Die Prokura von Adolf Steiger ist erloschen.
Der Prokurist Leo Urech führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzel-
prokura.

3. September 1942. Eisen, Metalle.

Küderli & Co., vorm. Baer & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 4
(SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2057), Handel in Eisen und
Metallen. Die Prokura von Werner Naef ist erloschen.

3. September 1942.

Pensionskasse der Firma Küderli & Co. vorm. Baer & Co. Zürich & Basel,
Stiftung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2662).
Werner Naef ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine
Unterschrift ist erloschen.

3. September 1942. Maschinenfabrik.

Bucher-Guyer, in Niederweningen (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1942,
Seite 805), Maschinenfabrik. Die Prokura von Albert Vogt ist erloschen.

3. September 1942. Bureauöbel, Schreibmaschinen, Papier usw.

Ernst Friedli, senior, in Zürich (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1942, Seite
1221), Bureauöbel-, Schreibmaschinen- und Papierhandlung usw. Ueber
den Inhaber dieser Firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des
Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Juli 1942 der Konkurs eröffnet worden.

3. September 1942. Schürzen, Hauskleider.

Wwe. Maria Schamli, in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite
1786), Schürzen- und Hauskleiderfabrikation usw. Diese Firma ist infolge
Geschäftsaufgabe erloschen.

3. September 1942. Südrüchte, Landesprodukte.

H. Rosch & Co., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1942, Seite
573), Südrüchte und Landesprodukte en gros. Das Konkursverfahren über
diese Kommanditgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des
Bezirksgerichtes Zürich vom 25. August 1942 geschlossen worden. Die
Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

3. September 1942. Immobilien usw.

Binzania A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 962),
Immobilien usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. August
1942 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden von
der Einzelfirma «Chr. Huber», in Zürich, übernommen. Die Firma ist nach
durchgeführter Liquidation erloschen.

3. September 1942. Bau- und Autospenglerei, Installationen.

Chr. Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1941, Seite
1858), Bau- und Autospenglerei und Installationen. Diese Firma übernimmt
Aktiven und Passiven der «Binzania A.-G.», in Zürich.

3. September 1942. Viehhandel.

J. Bindschedler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Julius Bindschedler,
von Männedorf, in Zürich 3, mit seiner Ehefrau Ida geb. Bleibler in Güter-
trennung lebend. Viehhandel. Wiedingstrasse 14.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

2. September 1942. Handelsmühle.

Christian Augsburgers Erben, Handelsmühle in der Eimatt, Kollektivgesell-
schaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1939, Seite 421).
Die Einzelprokura des Walter Kohler ist erloschen. Einzelprokura wird
erteilt an Paul Albert Bögli, von Juchten bei Seeberg, in Bern-Bümpliz.

2. September 1942.

Pensionskasse für die Bezirksagenten der Schweizerischen Mobiliar-
Versicherungs-Gesellschaft, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 129 vom
6. Juni 1939, Seite 1149). Der bisherige Präsident Hans Pfister und der
bisherige Vizepräsident Walter Schneider sind aus dem Stiftungsrat aus-
geschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden am
12. Mai 1942 durch den Ausschuss der Schweizerischen Mobiliar-Versiche-
rungs-Gesellschaft neu gewählt: das bisherige Mitglied des Stiftungsrates

Alfred Eggmann, als Präsident; Dr. Willy Koenig, von und in Bern, als Vizepräsident, und Dr. Albert Nadig, von Chur, in Muri bei Bern, als Mitgl. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien.

2. September 1942. Milchhandel.

Friedrich Meyer, Milchhandlung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1922, Seite 698). Neues Geschäftsdomicil: Schreinerweg 7.

3. September 1942. Textilwaren.

Provita G. m. b. H., An- und Verkauf von Textilwaren aller Art nsw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1942, Seite 1035). Als Geschäftsführerin wird ernannt Marie Aplanalp, von Zürich, in Bern. Sie führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomicil: Belpstrasse 18.

3. September 1942.

Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation d'invalidité et de prévoyance pour les officiers de l'Armée du Salut en Suisse), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1403). In der Sitzung des Stiftungsrates vom 3. September 1942 wurde als neuer Präsident bezeichnet: das bisherige Mitglied Kommissärl. Alexis Blanchard. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

3. September 1942.

Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1941, Seite 1359). Aus der Verwaltung ist der bisherige Präsident David Wickberg ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. In den Generalversammlungen vom 5. November 1941 und 23. April 1942 wurden neu gewählt: als Präsident der Verwaltung das bisherige Mitglied Kommissärl. Alexis Blanchard und als Mitglieder der Verwaltung (neu): Brig Edmond Jaggi, von Kandersteg, und Major Walter Zahnd, von Rüschegg, beide in Bern. Der Präsident und ein Mitglied der Verwaltung zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Erlach

3. September 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Brüttelen-Gäserz, in Brüttelen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 140). Aus dem Vorstand ist Johann Weber-Steiner, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Emil Hämmerli-Grimm, von und in Brüttelen. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Frutigen

2. September 1942. Uhrensteinbohrerei.

Hans Brügger, Pierres fines, Uhrensteinbohrerei, in Frutigen (SHAB. vom 25. Juli 1916, Nr. 172, Seite 1173). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven des Geschäftsbetriebes sind übergegangen auf die Firma «Hans Brüggers Witwe», in Frutigen.

2. September 1942. Uhrensteinbohrerei.

Hans Brüggers Witwe, in Frutigen. Inhaber dieser Firma ist Lisette Brügger-Trachsel, Witwe des Hans, von Graben bei Herzogenbuchsee, im Künzisteg zu Frutigen. Die Inhaberin hat Aktiven und Passiven der Firma «Hans Brügger, Pierres fines», in Frutigen, übernommen. Es wird Einzelprokura erteilt an Henriette Brügger, Hans sel., und Hans Brügger, Hans sel., beide von Graben bei Herzogenbuchsee, im Künzisteg zu Frutigen. Betrieb der Steinbohrerei im Künzisteg.

3. September 1942.

G. Zumkehr u. Sohn, Hoch- u. Tiefbau Reichenbach, in Reichenbach. Unter dieser Firma haben Gottfried Zumkehr, Vater, und Gottfried Zumkehr, Sohn, beide von und in Reichenbach, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. September 1938 begonnen hat. Beide Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Hoch- und Tiefbauunternehmung. In Reudlen, Gemeinde Reichenbach.

Bureau Saanen

3. September 1942. Damensalon und Bazar.

Martha Wäckerling, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaberin dieser Firma ist Martha Wäckerling, von Turbenthal bei Winterthur, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Damensalon und Bazar.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

3. September 1942. Musikalien, Sportartikel, Korbwaren.

Albert Feuz, Musikalien, Sportartikel und Korbwaren mit Sitz in Spiez (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1460). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

3. September 1942. Milchhandel.

Albert Linder, Milchhandlung, mit Sitz in Spiez (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1931, Seite 1274), ist infolge Wegzuges und Geschäftsaufgabe von Amtes wegen gestrichen worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

3. September 1942.

Buch- & Accidenzdruckerei «Neue Einsiedler Zeitung», Genossenschaft in Einsiedeln (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1931, Seite 2153). Aus dem Vorstände ist Otto Helmut Lienert, Aktuar, ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Dr. Carl Birchler, von und in Einsiedeln. Die Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier zu zweien kollektiv.

3. September 1942. Hotel, Handlung.

Anna Kamm, «Rössli», in Arth (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1930, Seite 1939), Hotel und Handlung, Theaterbuffet, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September 1942. Bäckerei, Konditorei, Spezereihandlung.

Gottfried Zimmermann, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Inhaber der Firma ist Gottfried Zimmermann, von Ebikon, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Bäckerei, Konditorei, Spezereihandlung.

3. September 1942.

Darlehenskasse Einsiedeln, Genossenschaft in Einsiedeln (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1938, Seite 720). Aus dem Vorstände ist Meinrad Ochsner, Beisitzer, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Karl Bisig, von und in Einsiedeln, mit Kollektivunterschriftsberechtigung.

3. September 1942.

Ziekräutproduzenten-Verband Lachen (V), in Lachen (Schwyz) (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1939, Seite 1482). Josef Stählin, Aktuar, ist aus dem

Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Karl Kälin, von Einsiedeln, in Lachen. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

3. September 1942.

Milchverwertungsgenossenschaft Faltenboden und Umgebung, in Goldau (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1937, Seite 2231). Josef Fischlin, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Anton Kamer, von Arth, in Oberarth. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

3. September 1942. Beteiligungen.

Ringier-Unternehmungen Aktiengesellschaft (Entreprises Ringier Société Anonyme), in Merlischachen (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1942, Seite 128), Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels, insbesondere auf graphischem Gebiete. Walter Müller, Zürich, ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Eine Ersatzwahl findet nicht statt.

3. September 1942. Spezereien, Tuchwaren, Landesprodukte.

Josef Fässler-Kreienbühl, in Unteriberg (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1927, Seite 1365), Spezereien, Tuchwaren und Landesprodukte. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. September 1942. Spezereien, Tuchwaren, Landesprodukte.

Karl Ott-Marty, in Unteriberg. Inhaber der Firma ist Karl Ott-Marty, von Schwyz, in Unteriberg. Spezereien, Tuchwaren, Landesprodukte.

3. September 1942.

Viktor Lehmann, Sägerei & Zimmerei, in Buttikon, Gemeinde Schübelbach. Inhaber dieser Firma ist Viktor Lehmann, von Andwil (St. Gallen), in Buttikon, Gemeinde Schübelbach. Sägerei und Zimmerei.

3. September 1942.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., in Einsiedeln (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1940, Seite 1683). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Karl Benziger, von Einsiedeln, verzicht als neuen Wohnort: Dublin.

3. September 1942. Sattlerei.

Hermann Marty, in Sattel. Inhaber der Firma ist Hermann Marty, von Oberiberg, in Sattel. Sattlerei.

3. September 1942. Obstbranntwein, Kirschwasser.

Xaver Lüönd, in Wollerau. Inhaber der Firma ist Xaver Lüönd, von Sattel, in Wollerau. Handel in Obstbranntwein und Kirschwasser.

3. September 1942. Kartonagefabrikation usw.

Adolf Steiger, in Siebnen, Gemeinde Galgenen (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1941, Seite 490), Kartonagefabrikation und Fabrikation von Marmorpapieren, Handel in Karton, Papier und Papierwaren. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. September 1942. Vertretung von Waren aller Art.

A. Elegant, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1938, Seite 2244). Vertretung von Waren aller Art. Der Firmainhaber hat sein persönliches Domicil und den Geschäftssitz nach Rapperswil (St. Gallen) verlegt, wo er seit 8. August 1942 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen ist (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1942, Seite 1839). Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Schwyz gelöscht.

3. September 1942.

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, Filiale Siebnen, Aktiengesellschaft in Siebnen, Gemeinde Galgenen, mit Hauptsitz in Uznach (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1941, Seite 2314). Xaver Helbling ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat und aus der Geschäftskommission der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied der Geschäftskommission wurde ernannt Werner Rothlin-Rüttimann, von und in Lachen. Die Mitglieder der Geschäftskommission führen für alle Geschäftssitze die Unterschrift kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

3. September 1942.

Huiles et Carburants Crissier S. A., Aktiengesellschaft mit Sitz in Crissier bei Lausanne (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1549). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. August 1942 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen und Ergänzungen zu konstatieren: Die Firma wird abgeändert in Durox S. A., Matières nouvelles et Produits chimiques (Durox Ltd., New and Chemical Products). Der Sitz der Firma wird nach Murten verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Januar 1934 und wurden am 7. November 1934 und am 29. Juni 1942 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf chemischer Produkte aller Art, speziell von Lederersatzstoffen und lederersetzenden Werkstoffen, die Durchführung aller damit irgendwie zusammenhängenden Geschäfte jeder Art, die Beteiligung an einschlägigen Geschäften aller Art und in jeder Form, der Erwerb, die Verwaltung, die Ausbeutung und Verwertung von Werten aller Art, speziell von Erfindungen, Geheimverfahren, Markenrechten, ideellen Rechten jeder Art, Aktien, Obligationen, Liegenschaften und anderen im Zusammenhang stehenden Vermögenswerten. Das bisherige voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 50 000 wird erhöht auf Fr. 500 000 durch Ausgabe von 450 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll liberierte Aktienkapital setzt sich wie folgt zusammen: a) aus einem Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche umgewandelt werden in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, alle voll liberiert; b) aus Fr. 200 000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert wurden; c) aus Fr. 250 000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, voll liberiert durch Apports im effektiven Gegenwert von Fr. 250 000. Die Gesellschaft erwirbt von der «Eurafag A. G.», in Bern, gemäss Vertrag vom 7. August 1942 alle deren Rechte und Ansprüche in irgendwelcher Form aus den Erfindungen, Patenten und Verfahren Durussel, Ing. Strasser, insbesondere das Ossex-Verfahren, Attila-Lederverfahren und die Noworg-Kunststofflagerfindung (Léon Lütolf). Als Gegenleistung bezahlt die Gesellschaft Fr. 50 000 in bar und Fr. 250 000 in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die «Eurafag A. G.» erhält ausserdem nach Massgabe des Vertrages Lizenzgebühren für die gestützt auf die abgetretenen Patente und Verfahren hergestellten Produkte (Kunstleder, Ersatzleder und analoge Produkte). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Robert Hahnloser, von und in Zürich, als Präsident; Armand-Ernest Durussel, von Moudon, in Lausanne, als Delegierter; als weitere Mitglieder: Albert Frossard, von Courgenay, in Freiburg; Richard Kresse-Schnider, von Zürich, in Herrliberg (Zürich); Arnold Meyer-Schnabel,

von Kirchdorf (Bern), in Solothurn. Die Unterschrift führen der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Geschäftslokal: Ryfstrasse 182.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

1. September 1942. Herrenkleider, Ueberkleider, Wäsche. **Alfred Bürki**, in Solothurn. Inhaber der Einzelfirma ist Alfred Bürki, von Radelfingeu (Bern), in Solothurn. Handel in Herrenkleidern, Konfektion und Mass sowie Handel mit Herrenstoffen, Ueberkleidern und Herrenwäsche. Hubelmattstrasse 8.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. August 1942. **Buchhandlung Tanner**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Theophil Tanner, von Hölstein (Basel-Land), in Ariesheim. Sortimentsbuchhandlung. Rümelinsplatz 7 (Laden).

31. August 1942. **Papeterie Amelie Thiel, Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 2, Seite 12). Zum Prokuristen wurde ernannt Willy Aumann, von und in Zürich. Er zeichnet zusammen mit dem Präsidenten oder Delegierten des Verwaltungsrates.

31. August 1942. Verlag von Büchern usw. **Länderdienst A.G. (Service des pays S.A.)**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 275, Seite 2355), Verlag von Büchern usw. In der Generalversammlung vom 28. August 1942 wurden die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft führt nun auch die italienische und spanische Firmenbezeichnung: **Servizi del Paesi S.A. (Servicio de los Paises S.A.)**. Zweck der Gesellschaft ist nun ferner der Handel in Waren aller Art. Die weitere Statutenänderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 ist voll einbezahlt.

31. August 1942. Torfausbeutung usw. **Tourbière Vega S.A.**, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. August 1942 eine Aktiengesellschaft welche die Ausbeutung von Torfvorkommen, den Erwerb von Liegenschaften sowie die Beteiligung an andern Torfausbeutungsunternehmen bezweckt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 20 vollcinbezahlte Namenaktien von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der 2- bis 3gliedrige Verwaltungsrat besteht aus: Emil Junker, von St. Gallen, in Riehen, Präsident, Dr. Ernst Schwyter, von Näfels, in Basel, Vizepräsident, und Dr. Emil Steffen, in Binningen; alle führen Einzelunterschrift. Domizil: Jakob-Burckhardt-Strasse 86.

31. August 1942. Technische und Industrieprodukte usw. **H. Huber & Co.**, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 182, Seite 1820), Vertretung in technischen und Industrieprodukten usw. Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die «H. Huber & Co A.G.», in Basel, erloschen.

31. August 1942. Spezialitäten für Heizung und Lüftung usw. **H. Huber & Co A.G. (H. Huber & Co S.A.)**, in Basel. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 25. August 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Handel mit Spezialitäten für Heizung und Lüftung, mit technischen und Industrieprodukten und zu deren Vertretung, insbesondere zur Übernahme und Weiterführung des Betriebes der Kommanditgesellschaft «H. Huber & Co», in Basel. Die Firma kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der «H. Huber & Co» auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1942, wonach die Aktiven Fr. 210 281.40 und die Passiven Fr. 106 977.35 betragen. Für den Uebernahmepreis von Fr. 103 304.05 erhält Henri Huber-Gilg 40 Aktien sowie eine Gutschrift von Fr. 53 304.05; für seine Kommanditeinlage von Fr. 10 000 in der Firma H. Huber & Co erhält Etienne Piaget-Haub 10 Aktien. Zur teilweisen Tilgung von Guthaben gegen die Firma «H. Huber & Co» erhalten Etienne Piaget-Haub und Adolf Bächler je 5 Aktien. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 vollcinbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern; es gehören ihm an: Henri Huber-Gilg, Präsident, von und in Genf, und Etienne Piaget-Haub, von La Côte-aux-Fées, in Münchenstein, je mit Einzelunterschrift. Die Firma erteilt Einzelprokura an Theodor Schmid, von Thundorf, in Basel, und Adolf Bächler, von und in Basel. Domizil: Münchensteinerstrasse 270.

31. August 1942. **Dienstmänner-Genossenschaft Basel**, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 45, Seite 443). Die Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 10. Mai und 13. Juli 1942 ihre Statuten geändert. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere publikationsbedürftige Tatsachen werden von der Aenderung nicht berührt. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Eduard Binggeli, der Vizepräsident Hermann Spiess und der Aktuar Alois Leuthard; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Heinrich Jordi-Vetter, von Huttwil, in Münchenstein; zum Vizepräsidenten Jean Fischer, von Geltwil, in Münchenstein; zum Aktuar Paul Wagner-Scheidegger, von Münchenstein, in Birsfelden; zum Kassier Werner Sigris Girard, von Sigriswil, in Basel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier. Das Geschäftslokal befindet sich am Bahnhof SBB, Centralbahnstrasse 10.

1. September 1942. **Gravieranstalt** usw. **H. Moser Söhne**, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 53, Seite 443), Gravieranstalt usw. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Adolf Moser vorm. H. Moser Söhne», in Basel.

1. September 1942. **Gravieranstalt** usw. **Adolf Moser vorm. H. Moser Söhne**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Moser-Keller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. Moser Söhne», in Basel, Gravieranstalt, Kautschuk- und Metallstempelfabrikation. Werkstätte für Metallkleinkunst, künstlerische Gravier- und Reliefarbeiten. Fabri-

kation von Schildern, Metallschriften, Schablonen, Vereinsabzeichen, Plaketten, Matrizen, Clichés, Brennplatten, Handel mit einschlägigen Artikeln und Zinnwaren. Spalenberg 29.

2. September 1942. **Sulzformen** usw. **Form A.G.**, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 51, Seite 503), Fabrikation von Sulzformen usw. Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. August 1941 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. September 1942. **Wohlfahrtsfonds für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Bürgin & Cie., G. m. b. H., Metallwarenfabrik Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen. Unter diesem Name hat die Firma «Bürgin & Cie., G. m. b. H., Metallwarenfabrik Schaffhausen», in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 15. August 1942. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Bürgin & Cie., G. m. b. H., Metallwarenfabrik Schaffhausen», in Schaffhausen, sowie deren Angehörigen, besonders gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, aber auch in Fällen sonstiger unverschuldeter Notlage, durch Ausrichtung freiwilliger Zuwendungen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, welche vom Geschäftsführer der Firma gewählt werden; mindestens 1 Mitglied hat der Angestellten- oder der Arbeiterschaft der Firma anzugehören. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Carl Bürgin, von und in Schaffhausen, Präsident; Lina Grolimund, von Subingen, in Neubausen am Rheinfall, Rechnungsführerin, und Reinhard Beudel, von und in Schaffhausen, Beisitzer. Der Präsident führt mit dem Rechnungsführer oder dem Beisitzer Kollektivunterschrift. Stiftungsdomicil: Hochstrasse 32 (bei der Firma «Bürgin & Cie., G. m. b. H., Metallwarenfabrik Schaffhausen»).

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

3. September 1942. **A.-G. Textil Herisau, Aktiengesellschaft** mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1941, Seite 827). Der Verwaltungsrat hat die Berechtigung zur Führung der Einzelunterschrift erteilt an Dr. Alfred Wiegner, von Zürich, in St. Gallen, sowie die Einzelprokura an Victor Widmer, von Ettiswil, in St. Gallen.

3. September 1942. **Cudo Apparatenbau Hermann Schnellmann**, in Speicher (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1938, Seite 2500). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

3. September 1942. **Bäckerei, Spezereien**. **Breu Arnold**, in Obereg. Inhaber dieser Firma ist Arnold Breu, von und in Obereg. Bäckerei und Spezereiwarenhandlung, «Zur Schwellmühle».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. August 1942. **Mercerie, Quincaillerie**. **Weigmann & Cie., Mercerie und Quincaillerie en gros**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1959). Die Kommanditgesellschaft unter dieser Firma ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Weigmann & Co.» erloschen.

18. August 1942. **Mercerie, Quincaillerie**. **Weigmann & Co.**, in St. Gallen. Walter Weigmann, von St. Gallen, Hans Engeli-Weigmann, von Sulgen, Wilhelm Weigmann, von St. Gallen, und Frau Martha Huber-Weigmann, von St. Gallen, alle in St. Gallen, haben unter obenannter Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Walter Weigmann und Hans Engeli-Weigmann. Kommanditäre sind: Wilhelm Weigmann, mit dem Betrage von Fr. 60 000 und Frau Martha Huber-Weigmann, mit dem Betrage von Fr. 30 000; die Kommanditen sind durch Verrechnung voll libertiert. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weigmann & Cie.». Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Wilhelm Weigmann. Mercerie und Quincaillerie en gros. Marktgasse 12.

2. September 1942. **Gebh. Graeter, Bauunternehmung**, in Rorschach. Inhaber dieser Firma ist Gebhard Graeter, von und in Rorschach. Bauunternehmung; Bahnplatz 9.

2. September 1942. **Metzgerei**. **Niklaus Höchner, Metzgerei**, in Thal (SHAB. Nr. 298 vom 25. November 1910, Seite 2014). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. September 1942. **Metzgerei Höhener**, in Thal. Inhaber dieser Firma ist Wwe. Marie Höhener-Schoch, von und in Thal. Metzgerei; Striegelgasse.

2. September 1942. **Fürsorgestiftung J. Huber & Co.**, in St. Gallen. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 26. August 1942 eine Stiftung nach Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «J. Huber & Co.», in St. Gallen. Der Stiftungsrat ist berechtigt, die Fürsorge auf das Personal von Unternehmungen auszudehnen, welche mit der Firma «J. Huber & Co.» in geschäftlich naher Verbindung stehen. Organe der Stiftung sind ein mindestens dreigliedriger Stiftungsrat und eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat wird von den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Stifterfirma gewählt; mindestens ein Mitglied desselben muss dem Kreise der Arbeitnehmer dieser Firma entnommen werden. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Josef Huber, von Lommis, in St. Gallen, Präsident; Emil Rüttener, von Waldkirch (St. Gallen), in St. Gallen, und Theodor Ruff-Huber, von Zürich, in Niedertenen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: St.-Leonhardstrasse 4, bei der Firma «J. Huber & Co.».

2. September 1942. **Spedition**. **Istra A.-G. (Istra S.A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2417). Der Geschäftsführer Hans Rothenberger wohnt nunmehr in Zürich.

2. Septembre 1942. Textilveren, Herren- und Damenwäsche. Egger Josef, Kellerwiesen, Textilveren, Herren- und Damenwäsche, in Eggersriet (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 359). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. September 1942. Chemisch-technische Produkte. Menell & Bänziger, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, in Rorschach (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1942, Seite 1726). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

25. August 1942. Torfausbeutung. Lüthi & Co., in Weinfelden. Unter dieser Firma haben Ernst Lüthi, von Lauperswil (Bern), in Weinfelden, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ernst Möslinger, senior, von Basel, in Weinfelden, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 20 000, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Juni 1942 ihren Anfang nahm. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Torfausbeutung und Torfhandel. Feldhofstrasse.

1. September 1942. Mäntel und Jupes. Walter Bollag & Co., Fabrikation von und Handel mit Mänteln und Jupes, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2776). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Kommanditgesellschaft «Walter Bollag & Co.», in Frauenfeld, erloschen.

1. September 1942. Mäntel und Jupes. Walter Bollag & Co., in Frauenfeld. Unter dieser Firma haben Walter Bollag, von Oberendingen, in Frauenfeld, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Witwe Dora Bollag geb. Weil, von Oberendingen, in Frauenfeld, als Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 105 000 eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. September 1942, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft, ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Karrer, von Mammern, in Frauenfeld. Fabrikation von und Handel mit Mänteln und Jupes. St.-Gallerstrasse 18.

1. September 1942. Käsegesellschaft Eggethof, in Eggethof, Gemeinde Dünnershaus (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 143). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 30. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Aenderungen publikationspflichtiger Bestimmungen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf der Milch an einen Käser. Die Mitteilungen an die Genossenschaftserfolger durch Publikation in der «Thurgauer Zeitung», die vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Zum Vizepräsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Ernst Rutishauser, von und in Rutishausen, Gemeinde Dünnershaus, ernannt.

1. September 1942. Gärtnerei. A. Hege, R. Grob's Nachfolger, Nelken- und Handlungsgärtnerei, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1866). Diese Firma ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

1. September 1942. Holzhandlung. Willy Bölli, Holzhandlung, in Gemmershausen, Gemeinde Romanshorn (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2575). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1° settembre 1942. Parkhotel Lugano A.G., società anonima con sede in Lugano (FUSC. n° 62 del 17 marzo 1931, pagina 571). L'assemblea del 20 giugno 1942 ha modificato gli statuti sociali soprattutto per porli in aderenza col codice delle obbligazioni riveduto. Le modificazioni che interessano i terzi concernono lo scopo sociale che è quello di gestire il «Grand Hôtel du Parc» in Lugano, di proprietà dell'anonima e le modalità di rappresentanza. Il capitale sociale risulta interamente versato. La gestione degli affari sociali è stata affidata ad un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente tre che sono: Adolfo-Rodolfo Zähringer fu Adolfo ed Emma Zähringer ved. fu Adolfo, già in carica, nonché Emmy Stilling nata Zähringer, da Basilea, in Lugano, nominata in rimpiazzo del defunto Adolfo Zähringer. La firma sociale spetta ora esclusivamente al nuovo presidente del consiglio Adolfo-Rodolfo Zähringer. Il diritto di firma conferito in precedenza agli altri membri Adolfo Zähringer (defunto) e ad Emma ved. Zähringer è estinto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

2 septembre 1942. Poissons, cycles. Marcel Pasche, à Faoug. Le titulaire est Marcel Pasche, fils de Victor, de Ferlens (Vaud), à Faoug. Pêche et vente de poissons du lac. Vente et réparation de cycles.

Bureau de Lausanne

2 septembre 1942. Société Immobilière de Jurigoz B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 novembre 1934). L'administrateur Marcel Panchaud a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur Amédée E. Bohrer, de Genève, lequel engage la société par sa signature individuelle. Le bureau est transféré: Square Métropole 3, chez Georges Guillérey, gérant.

2 septembre 1942. Société immobilière de «La Grenade», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1940). L'administrateur Jean Abbühl est décédé; sa signature est radiée. A été nommé comme administrateur, avec signature

individuelle: Garabed Arabian, de Fribourg, à Prilly. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs qui sont: Pierre Ferid Nafilyan, président, Marcel Fricker (déjà inscrits) et Garabed Arabian (nouveau).

2 septembre 1942. Immeubles.

Les Grandes Roches C. S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1940). Les administrateurs François Antonetti, Edgar Perrenoud, Louis Roux et André Pénéveyre ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés en qualité d'administrateurs: Louis Gabella, de Montpreveyres, et Adolphe Bertusi, de Pizy (Vaud); les deux à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est Pierre Schinz, président. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les bureaux sont transférés: Sébeillon, chez Gabella et Cie S.A.

2 septembre 1942. Immeubles.

La Lislère A. S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1937). L'administrateur Henri Uberti a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Jean-Pierre Christen, de Rüegsau (Berne), à Pully. Le bureau est transféré: Rue du Midi 5, chez Georges Guédon, expert-comptable.

3 septembre 1942.

Société des Jeunes Commerçants de Lausanne, à Lausanne, association (FOSC. du 14 décembre 1931). L'assemblée générale du 7 août 1942, se fondant sur les art. 52, § 2, et 60 du CCS., a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette raison sociale est en conséquence radiée. L'association continue à exister.

3 septembre 1942. Beurre, œufs, fromages.

H. Bezençon «Au Fin Bec», à Lausanne, beurre, œufs, fromages (FOSC. du 11 juillet 1940). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Bezençon «Au Fin Bec», à Lausanne.

3 septembre 1942. Beurre, œufs, fromages.

F. Bezençon «Au Fin Bec», à Lausanne. Le chef de la maison est Fred-Henry Bezençon, époux séparé de biens de Fernande-Amélie Bezençon, née Fivaz, d'Orbe et de Ballaigues (Vaud), à Lausanne, lequel reprend l'actif et le passif de la maison «H. Bezençon «Au Fin Bec», à Lausanne, radiée. Beurre, œufs, fromages. Avenue Druey 14.

Bureau de Nyon

2 septembre 1942.

Société Immobilière de Bel Air, société anonyme dont le siège est à Nyon (FOSC. du 14 décembre 1937, page 2748). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 août 1942, les actionnaires ont désigné comme seul administrateur André Burnier, de Bière, à Nyon, en remplacement d'Alfred Gonet, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de Vevey

2 septembre 1942.

Association Viticole de la Commune de Blonay, société coopérative avec siège à Blonay (FOSC. du 28 août 1939, n° 200). Paul Lavanchy, de Savigny et Forel (Lavaux), à Blonay, a été désigné en qualité de secrétaire du comité. Il signera collectivement avec le président ou l'un des membres du comité. Pierre Bonjour, secrétaire, sortant de charge, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Yverdon

2 septembre 1942. Laiterie.

Jean Pfister, à Yverdon. exploitation d'une laiterie (FOSC. du 5 septembre 1934, page 2475). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

2 septembre 1942. Primeurs-épicerie.

J. Peguiron, à Yverdon. Le chef de la maison est Jean Peguiron, de Cuarny, à Yverdon. Primeurs-épicerie, à l'enseigne: «Aux Petits-Suisse»; Rue du Milieu 45.

3 septembre 1942. Machines à travailler le bois, outillages.

R. Lassueur, à Vugelles-la-Mothe. Le chef de la maison est Robert Lassueur, de Bullet, à Vugelles-la-Mothe. La maison donne procuration individuelle à Rosa Lassueur, née Campiche, épouse de Robert, de Bullet, à Vugelles-la-Mothe. Fabrication et commerce de machines à travailler le bois, outillages.

3 septembre 1942. Café.

Pauline Marti, à Yverdon. Le chef de la maison est Pauline Marti, née Tripet, épouse autorisée de Robert Marti, de Rüeggisberg (Berne), à Yverdon. Exploitation du Café national. Rue du Lac 19.

3 septembre 1942. Café.

R. Böhle, à Yverdon. Le chef de la maison est Robert Böhle, de Romairon, à Yverdon. Exploitation du Café Vaudois. Rue de la Plaine 69.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

2 septembre 1942. Immeubles.

Platanes S.A., société anonyme immobilière ayant son siège au Locle (FOSC. du 5 novembre 1937, n° 259, page 2458). Suivant procès-verbal authentique du 9 juillet 1942, il résulte que, dans leur assemblée générale du même jour, les actionnaires de cette société ont décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

2 septembre 1942.

Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (FOSC. du 25 juin 1942, n° 144, page 1453). Louis Perrenoud, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à St-Blaise, a été nommé fondé de pouvoir au siège central de Neuchâtel. Il signe collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

2 septembre 1942. Banque.

DuPasquier, Montmolin et Cie, banque, à Neuchâtel (FOSC. du 12 juin 1939, n° 134, page 1202). Ensuite de décès, Paul-Alfred DuPasquier n'est plus associé commanditaire. Sa commandite de 25 000 fr. est éteinte jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Elle est reprise pour 5000 fr. par son fils Albert DuPasquier, de et à Neuchâtel, qui entre dans la société comme associé commanditaire pour une commandite de 5000 fr.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} septembre 1942. Confiserie, biscuits, jouets, etc.
Sollberger, à Genève, commerce et représentation de confiserie, biscuits et champagne (FOSC. du 25 mars 1929, page 608). La maison indique comme genre d'affaires actuel: Commerce et représentation de confiserie, biscuits, jouets et de marchandises de diverse nature.

1^{er} septembre 1942. Ouvrages de dames, dentelles, broderie, etc.
Albert Ariol, à Genève. Commerce d'ouvrages de dames, dentelles, broderies, toilerie, bonneterie et mercerie (FOSC. du 28 juillet 1934, page 2117). Le second magasin sis Passage Malbuisson 27 (Galeries Centrales) est radié ensuite de remise.

1^{er} septembre 1942. Produits d'entretien.
E. Rossier, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Ernest Rossier, de Vinzel et Rougemont (Vaud), à Genève. Fabrication et commerce de produits d'entretien. Rue de Zurich 32.

1^{er} septembre 1942.
Comptoir Commercial et Industriel, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1933, page 2110). Adresse actuelle de la société: Place Bel-Air 2, bureaux du Crédit Suisse.

1^{er} septembre 1942. Participations.
Mobim S.A., à Genève (FOSC. du 7 mars 1941, page 470). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 août 1942, la société a décidé de modifier ses statuts en ce sens que le capital social de 100 000 fr. se trouve actuellement entièrement libéré.

1^{er} septembre 1942. Tous produits alimentaires.
SAEBA S.A., jusqu'ici à Genève (FOSC. du 28 février 1939, page 423). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1942, la société a décidé le transfert de son siège social à Chêne-Bougeries. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Procuracy individuelle est conférée à Marie Nicollet née Briffod, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries. Jean Briffod, directeur, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Locaux de la société: Chemin de la Ruelle n° 6.

1^{er} septembre 1942.
Société Immobilière Rue Llotard Parc A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1937, page 479). La société a, dans son assemblée générale du 28 août 1942, décidé: 1° de convertir les 10 actions de 200 fr. chacune, formant son capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2° d'adopter de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, de 2000 fr. est divisé en 10 actions de 200 fr. chacune, actuellement au porteur. La Feuille officielle suisse du commerce est désignée comme organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse de la société: Rue de Contamines 17, chez Albert Bratschi.

2 septembre 1942. Couverture en bâtiment, ferblanterie, etc.
A. Cardecchia, à Genève. Le chef de la maison est Angelo Cardecchia, de nationalité italienne, domicilié à Genève, séparé de biens de Jeanne-Marie, née Lacraz (veuve Gentina). Entreprise de couverture en bâtiment, ferblanterie, plomberie et appareillage pour eau et gaz. Rue du Perron 7.

2 septembre 1942. Café.
Léon Gierzkowski, à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 29 septembre 1932, page 2304). La raison est radiée ensuite de remise d'exploitation.

2 septembre 1942. Briquettes en sciure agglomérée.
M. Dallinges, à Genève, commerce et représentation de produits de parfumerie (FOSC. du 10 mars 1939, page 509). La maison indique comme genre d'affaires actuel: Le commerce et la représentation de briquettes en sciure agglomérée.

2 septembre 1942. Banque.
M. Pivot et Cie, à Genève, banque et toutes opérations s'y rattachant, société en nom collectif (FOSC. du 9 janvier 1940, page 57). L'associé Georges-Marie-Jules Pivot et son épouse Madeleine-Geneviève-Marie, née Bocquillon, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

2 septembre 1942.
FOMEKO, Foyers Mécaniques et Combustibles S.A., à Genève (FOSC. du 30 juillet 1942, page 1752). Auguste Portier, de Veyrier, à Meyrin, a été nommé directeur avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

2 septembre 1942.
Société Immobilière de la Banlieue, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 mars 1934, page 562). Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, a

été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Albert Ris, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 18 (régie Bernard Näf & Cie).

2 septembre 1942.
Société Immobilière de Constructions Rustiques, à Collonge-Bellerive, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1925, page 434). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 août 1942, décidé: 1° de convertir les 60 actions nominatives actuelles de 500 fr. chacune, en 60 actions de 500 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de la somme de 30 000 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 500 fr., au porteur, entièrement libérées, à concurrence de 15 000 fr. par compensation avec une créance contre la société et à concurrence de 5000 fr. en espèces; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. La Feuille officielle suisse du commerce a été désignée comme organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse de la société: Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive, chez Albert Natural.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Die Inhaber der Partialobligationen des Hypothekendarlehens vom Jahre 1911 der

Kurhausgesellschaft Interlaken

werden nach Vorschrift der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 20. September 1920, 1. Oktober 1935 und 19. Dezember 1941, eingeladen, an der am **Samstag, dem 10. Oktober 1942, 15 1/2 Uhr** (Präsenzliste von 14 Uhr 45 an) im **Hotel Kreuz** in Interlaken unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

Die Partialobligationen von ursprünglich Fr. 1000, gegenwärtig Fr. 800, werden durch Erlass von Fr. 360 und Barzahlung von Fr. 40 auf Fr. 400 reduziert; der reduzierte Betrag wird in 4 Prioritätsaktien zu Fr. 100 mit je 20 Stimmen umgewandelt.

Die Beschlussfassung steht unter folgenden Voraussetzungen: Die gegenwärtigen Prioritätsaktien im I. Range von Fr. 150 werden auf Fr. 50 abgeschrieben und je 2 zu einer Aktie von Fr. 100 zu 20 Stimmen zusammengelegt. Die Prioritätsaktien II. Ranges von Fr. 20 werden auf Fr. 2 abgeschrieben mit 2 Stimmen pro Aktie. Die Stammaktien bleiben unverändert zu Fr. 1 mit 1 Stimme.

Diejenigen Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 9. Oktober 1942, 12 Uhr, bei der Kantonalbank von Bern (am Hauptsitz in Bern oder bei der Filiale Interlaken) oder bei der Schweizerischen Volksbank in Bern zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (AA. 138²)

Lausanne, den 22. August 1942. Leuch, Bundesrichter.

Société immobilière Champel-Ombages, Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Première publication.

Messieurs les créanciers de la Société immobilière Champel-Ombages sont informés que cette dernière est entrée en liquidation le 3 septembre 1942. Messieurs les créanciers sont sommés de faire connaître leurs créances et réclamations au liquidateur: M. Albert Bratschi, en l'étude de M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, Rue de la Tour de l'Île n° 1, cela sous peine de forclusion. (AA. 145²)

Le liquidateur.

Société d'assurances-procès à l'usage des assurés et des usagers de la route, SPA., Rue du Rhône 43, Genève

Actif

Bilan au 31 décembre 1941

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	50 000	—	Capital social	100 000	—
Valeurs mobilières:			Réserve statutaire (réserve générale)	953	40
Obligations et lettres de gage	80 142	50	Fonds d'organisation	18 110	25
Autres actions	2	—	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	8 083	90
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	1 575	45	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	1 280	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	2 107	20	Engagements envers des banques	2 945	10
Prorata d'intérêts et loyers	525	40	Autre passif et créiteurs divers	5 718	70
Mobilier et matériel	1	—	Provision pour créances douteuses	128	80
Autre actif et débiteurs divers	3 730	08	Cautionnements	5 000	—
Cautionnements	5 000	—	Bénéfice	863	48
			(VG. 41)		
	143 083	63		143 083	63

Genève, 17 juin 1942.

SPA., Société d'assurances-procès à l'usage des assurés et des usagers de la route

Jean Hugentobler.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	RM.	Pf.		RM.	Pf.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	375 000	—	Aktienkapital oder Garantkapital	2 250 000	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve	500 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	646 915	58	Spezialreserven:		
Aktien von Versicherungsunternehmen	2 738 115	51	Rücklage	325 000	—
Andere Aktien	193 006	06	Rücklage gemäss P. 46, 1 D. A. D. V.	750 000	—
Sonstige Wertpapiere	2 500	—	Prämienüberträge für eigene Rechnung	1 209 947	88
Hypothekarische Anlagen	461 981	10	Schwebende Schäden für eigene Rechnung	631 000	—
Darlehen	110 020	—	Katastrophenrücklage für Hagel- und begl. Wetter-		
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 562	97	schäden	100 000	—
Grundstücke, unbelastet	1 352 100	—	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-		
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	204	44	rungsgesellschaften:		
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	474 564	83	Aus laufender Rechnung	3 598	14
Guthaben bei Agenten und Versicherten	149 571	10	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	35 994	39
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Schuldverpflichtungen bei Agenten	112	15
Aus laufender Rechnung	15 991	13	Andere Passiven und Kreditoren	285 289	29
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	38 844	49	Wertberichtigungsposten:		
Stückzinsen und Miete	17 560	71	Rücklage für Währungsverluste	50 000	—
Mobilien und Material	1	—	Rücklage für zweifelhafte Forderungen	50 000	—
Andere Aktiven und Debitoren	165 902	15	Kautionen: RM. 91 039.66		
Kautionen: RM. 91 039.66			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
(VG. 49)			Max-Anton-Kessel-Stiftung	186 932	94
			Rücklage für Versorgungsansprüche	160 000	—
			Gewinn	207 966	28
	6 745 841	07		6 745 841	07

Köln, den 30. Juli 1942.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Der Aufsichtsrat: Rob. Pferdengens, Vorsitz. Für die Direktion: Kessel, Generaldirektor.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien — Einfuhrbeschränkungen

Im Nachgang zur Veröffentlichung unter gleichem Titel im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 146 vom 27. Juni 1942 ist bekanntzugeben, dass eine Verfügung Nr. 283 vom 2. Juni 1942 in bezug auf die Einfuhr von Textilmaschinen folgendes bestimmt:

Die Einfuhr irgendwelcher Maschinen für alle Zweige der Textilindustrie wird von der vorgängigen Registrierung durch die Kommission zur Verteidigung der nationalen Wirtschaft abhängig gemacht.

Für gebrauchte Maschinen für die Baumwollindustrie wird keine Einfuhrbewilligung erteilt.

Unter gebrauchten Maschinen sind solche zu verstehen, die, seien sie neu oder benützt, eine Produktionskapazität und Rentabilitätsfähigkeit besitzen, die unter jener der neusten Maschinenmodelle entsprechenden Typs und der gleichen Herkunft liegen.

Um die vorgängig der Einfuhr notwendige Registrierung von für die Textilindustrie bestimmten Maschinen zu erlangen, hat sich der brasilianische Interessent mit einem Gesuch an die Kommission zur Verteidigung der nationalen Wirtschaft zu wenden, wobei folgende Angaben zu liefern sind:

- a) Art und Verwendungszweck der einzuführenden Maschinen;
- b) Herstellungsjahr;
- c) eingehende Beschreibung der Maschinen und ihrer technischen Eigenheiten;
- d) Kataloge, Photographien, Zeichnungen usw. der Maschine;
- e) Ort, wo die Maschine aufgestellt wird.

207. 7. 9. 42.

Postverkehr mit dem Ausland; Kriegsrisiko und grosse Havarie

(PTA.) Im Weltpostverkehr ist den Vereinsverwaltungen die Uebernahme der Haftung für einen durch höhere Gewalt (Kriegsfall inbegriffen) verursachten Schaden freigestellt. Die Schweiz, wie übrigens die meisten Vereinsländer, anerkennt keine Haftpflicht für Schäden, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Schweizerischen Absendern von eingeschriebenen Briefpostsendungen und Postpaketen nach dem Ausland bleibt unbenommen, ihre Sendungen vor der Postaufgabe bei einer privaten Versicherungsgesellschaft gegen Kriegsrisiko versichern zu lassen.

Die Transportunternehmung Messageries Anglo-Suisses in Basel übernimmt auf ausdrückliches Verlangen des Absenders und gegen Entrichtung einer besonderen Versicherungsprämie für die von ihr vermittelten Postfrachtstücke und Luftpostfrachtstücke nach dem Ausland auch die Haftung für das Kriegsrisiko, und zwar gemäss Bundesratsbeschluss vom 2. September 1939 und dem vom Eidg. Kriegstransportamt erlassenen Ausführungsbestimmungen. Diese Kriegsrisikoversicherung und die damit ohne weiteres verbundene Transportversicherung schliessen auch allfällige Havariegrosse-Beiträge ein, mit denen Postfrachtstücke, nicht aber Poststücke, belastet werden können. Da aber Havariegrosse-Beiträge stets auf dem vollen Warenwert berechnet werden, so deckt die Kriegsrisikoversicherung nur dann den ganzen Havariegrosse-Beitrag, wenn der volle Warenwert versichert ist. Absender, die ihre Postfrachtstücke und Luftpostfrachtstücke durch die Messageries Anglo-Suisses gegen Kriegsrisiko (Teilversicherung möglich) oder auch nur für allfällige Havariegrosse-Beiträge (Teilversicherung in diesem Falle unzulässig) zu versichern wünschen, haben den zugehörigen Begleitpapieren einen Frankozettel beizugeben mit der deutlichen Angabe «Durch MAS gegen Kriegsrisiko (inkl. Transportrisiken mit Havariegrosse) zu versichern» oder «Durch MAS gegen Havariegrosse-Beiträge zu versichern». Die heutzüglichen Versicherungsprämien werden mit diesem Frankozettel auf den Absender zurückgerechnet. Genaue Angaben über die Höhe dieser Prämien für eine bestimmte Sendung können auf Verlangen des Absenders von der Aufgabestelle bei der Messageries Anglo-Suisses in Basel (Tel. 2 36 36) telephonisch eingeholt werden. Diese telephonischen Anfragen sind taxpflichtig und gehen zu Lasten des Absenders.

207. 7. 9. 42.

Service postal avec l'étranger. Risque de guerre et avarie commune

(FPT.) Dans le service international, les administrations des pays faisant partie de l'Union postale universelle sont libres d'assumer ou non la responsabilité des dommages résultant de cas de force majeure (y compris la guerre). L'administration des postes suisses, comme d'ailleurs la plupart des autres administrations de l'Union postale, ne répond pas des dommages

qui sont dus à la force majeure, il est donc laissé le soin, aux expéditeurs d'envois recommandés et de colis déposés en Suisse, s'ils le jugent à propos, de faire assurer ces envois contre le risque de guerre, avant le dépôt, auprès d'une compagnie privée.

A la demande expresse de l'expéditeur, et contre paiement par celui-ci d'une prime d'assurance spéciale, l'entreprise de transports «Messageries Anglo-Suisses», à Bâle, assume aussi la responsabilité pour le risque de guerre en ce qui concerne les envois de messageries et les envois de messageries-avion expédiés par son intermédiaire, et cela conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 2 septembre 1939 et aux prescriptions d'exécution édictées par l'Office de guerre pour les transports. Cette assurance du risque de guerre et l'assurance de transport qui en découle automatiquement comprennent aussi, le cas échéant, les contributions pour avarie commune dont peuvent être grevés les envois de messageries, mais non les colis postaux. Comme les contributions pour avarie commune sont toujours calculées d'après la valeur totale de la marchandise, l'assurance du risque de guerre ne couvre cependant le risque entier d'avarie commune qu'au cas où la valeur de la marchandise est intégralement assurée.

Les expéditeurs qui désirent faire assurer leurs envois de messageries ou envois de messageries-avion par les Messageries Anglo-Suisses contre le risque de guerre (assurance partielle admise) ou, simplement, contre des contributions pour avarie commune (assurance partielle non admise en ce cas), doivent joindre aux papiers d'accompagnement des envois un bulletin d'affranchissement portant bien lisiblement l'indication «A assurer par les MAS contre le risque de guerre (y compris les risques de transport et d'avarie commune)» ou «A assurer par les MAS contre les contributions pour avarie commune». Les primes d'assurance y relatives sont reprises sur l'expéditeur au moyen du bulletin d'affranchissement. A la demande de l'expéditeur, le bureau postal de dépôt peut se renseigner téléphoniquement auprès des Messageries Anglo-Suisses, à Bâle (tel. 2 36 36), sur le montant exact des frais d'assurance pour un envoi déterminé. Ces demandes sont passibles de la taxe téléphonique, à la charge de l'expéditeur.

207. 7. 9. 42.

Servizio postale con l'estero; rischio di guerra e avaria comune

(FPT.) Nel servizio postale internazionale, le amministrazioni dell'Unione postale universale sono libere di assumersi o no la responsabilità per i danni cagionati da forza maggiore (caso di guerra compreso). La Svizzera, come d'altronde la maggior parte degli Stati membri dell'Unione postale, non riconosce alcuna responsabilità per i danni dovuti a forza maggiore. I mittenti svizzeri di invii raccomandati e di pacchi postali per l'estero hanno però l'intera libertà di far assicurare, prima dell'impostazione, i loro invii contro i rischi di guerra, presso una compagnia d'assicurazioni privata.

Ad espressa domanda del mittente e verso riscossione d'uno speciale premio d'assicurazione, l'impresa di trasporti «Messageries Anglo-Suisses» a Basilea si assume anche la responsabilità per i rischi di guerra, per gli oggetti delle messagerie, compresi quelli da trasportare per via aerea, da essa trasmessi, e ciò conformemente al decreto del Consiglio federale del 2 settembre 1939 ed alle disposizioni esecutive pubblicate dall'Ufficio federale di guerra per i trasporti. Quest'assicurazione per rischi di guerra e l'assicurazione del trasporto che vi è inclusa automaticamente, comprendono anche le eventuali contribuzioni in avaria comune, delle quali possono essere gravati gli oggetti delle messagerie, non però i pacchi postali. Visto che le contribuzioni in avaria comune sono sempre computate sul valore totale della merce, l'assicurazione per i rischi di guerra copre l'intero rischio d'avarie comuni soltanto se vien assicurato il valore integrale della merce. I mittenti che desiderano far assicurare i loro oggetti delle messagerie, compresi quelli aerei, dalle «Messageries Anglo-Suisses» contro il rischio di guerra (ammessa l'assicurazione parziale) o anche solo contro eventuali contribuzioni in avaria comune (in questo caso, non ammessa l'assicurazione parziale), devono unire ai documenti di scorta un bollettino d'affranchimento portante chiaramente l'indicazione «Da assicurare contro i rischi di guerra (compresi i rischi di trasporto con avaria comune) da parte delle MAS.», oppure «Da assicurare contro le contribuzioni in avaria comune, da parte delle MAS.». I rispettivi premi d'assicurazione sono ripresi sul mittente mediante il detto bollettino d'affranchimento. Se il mittente lo desidera, gli uffici d'impostazione s'informano per telefono dalle «Messageries Anglo-Suisses» a Basilea (telefono 2 36 36), riguardo all'ammontare esatto dei premi per un invio determinato. Queste conversazioni telefoniche sono soggette a tassa, che va a carico del mittente.

207. 7. 9. 42.

Deutsch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen

Seit dem 6. August 1942 haben in Berlin mit den zuständigen deutschen Stellen Verhandlungen stattgefunden...

Négociations économiques germano-suisses

Depuis le 6 août 1942 ont eu lieu à Berlin avec les administrations allemandes compétentes des négociations auxqueltes prenent part...

Negoziations economiche fra la Germania e la Svizzera

Delle negoziazioni con le competenti autorità germaniche hanno avuto luogo a Berlino dal 6 agosto 1942 in poi...

Rettifica

(Comunicato dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi) Prescrizione N. 583 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi del bestiame grosso da macello.

A pagina 1995, del FUSC. N. 204, del 3 settembre 1942, cifra 2, della prescrizione N. 583 B/42 del 1° settembre 1942, bisogna scrivere «Le disposizioni a cifra 1 A/b di questa prescrizione (contributo alla cassa di compensazione e di assicurazione) e della cifra 1 B/b (contributi da versare dai macellai per le loro compere dirette di bestiame da macello) ... invece che «per le loro vendite dirette».

Erratum

(Communiqué du Service fédéral du contrôle des prix) Prescriptions n° 622 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix, du 2 septembre 1942, concernant les prix du gibier et des lapins.

A la page 2010 de la Feuille officielle suisse du commerce n° 205 du 1 septembre 1942, sous chiffre 1 b, en tête de la première colonne des prix, il faut lire: aux consommateurs importants, au lieu de «aux détaillants».

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consulsats - Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin hat die deutsche Regierung dem vom Bundesrat am 23. Juni 1942 zum schweizerischen Generalkonsul in München ernannten Herrn Hans Zurlinden das Exequatur erteilt.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Berlin, le Gouvernement allemand a accordé l'exequatur à M. Hans Zurlinden, nommé consul général de Suisse à Munich le 23 juin 1942.

Vom schweizerischen Goldmarkt

Table with 2 columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz; Privatsätze im Ausland. It contains exchange rate data for various locations like Paris, London, Berlin, Amsterdam, New York.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 - 4 1/2 % - Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

Postcheckverkehr - Chèques postaux

Beiträge - Adhésions

Aarwangen: Gemeindegasse, IIIa 466. Allschwil: Basellandschaftliche Kantonalbank, Aeguter, V 7340. Arisdorf: Lehner, Karl, Pfarrer, V 16032. Aubonne: Pahud, J., laiterie-charcuterie, II 9942. Basar: Hotz, Carl, Sägerei und Holzhandlung, VIII 30167. Bad Ragaz: Asper, A., Mineralwasser, X 4619. Bannwil: Friedli, Fritz, Gemüsehändlung, IIIa 1043. Basel: Bruderer-Kramer, Alfred, V 16022. ... Brunold, H., Dr. med., Arzt, V 16042. ...

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

KRIEGSWIRTSCHAFTLICHE PROBLEME? HERMANN HERZOG EXPERT ÉCONOMIQUE ZÜRICH, Bahnhofstrasse 71, Telephon 37722 Besuche nach telephonischer Vereinbarung

SEVA, Lotteriegenossenschaft

für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 22. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 22. SEVA-Lotterie, die am 5. September 1942 in Langnau i. E. stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 50 000.—: Nr.	067392				
1 Treffer von Fr. 20 000.—: Nr.	146321				
2 Treffer von Fr. 10 000.—: Nrn.	143158	190476			
5 Treffer von Fr. 5 000.—: Nrn.	070170	096241	177038	188750	
	197856				
10 Treffer von Fr. 2 000.—: Nrn.	078062	094993	098836	101642	
	103653	117609	126191	149404	
	231729	236392			
50 Treffer von Fr. 1 000.—: Nrn.	050866	056878	061177	065447	
	065982	069139	070980	073214	
	076168	080531	083673	085580	
	085905	087661	094481	096999	
	099863	100202	110429	112178	
	124887	126005	138754	142634	
	150002	151062	152895	154246	
	154693	156140	156811	157953	
	159103	159305	163779	164746	
	181346	186388	189845	190658	
	194754	196519	211719	212250	
	214496	214985	231751	247726	
	249157	249702			
100 Treffer von Fr. 500.—:					
Alle Lose mit den Endzahlen:	1282	1477	3347	5556	7476
400 Treffer von Fr. 100.—:					
Alle Lose mit den Endzahlen:	226	808			
400 Treffer von Fr. 50.—:					
Alle Lose mit den Endzahlen:	230	753			
1400 Treffer von Fr. 25.—:					
Alle Lose mit den Endzahlen:	085	100	147*	217	378
	405	771			
20000 Treffer von Fr. 10.—:					
Alle Lose mit der Endzahl:	0				

Die Treffer werden vom 7. September 1942 hinweg eingelöst.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000.— und mehr sind im Lotteriebureau der SEVA, Marktgasse 28 in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung des Gewinnes.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 23. Emission umgetauscht werden.

Von allen Treffern über Fr. 50.— muss die eidgenössische Wehrsteuer von 5% in Abzug gebracht werden.

Auf Verlangen erfolgt nach vorheriger Einsendung des Trefferloses Zustellung des Gegenwertes durch die Post; Porto und Versandkosten zu Lasten des Gewinners.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, an jeden Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gutschneidende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 8. März 1943, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Bern, den 7. September 1942.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Société de Tannerie Olten

47^{me} exercice — 30 juin 1942

Le dividende pour l'exercice 1941/42 est payable dès maintenant, contre remise du coupon de dividende n° 6, par fr. 24.— net par action, auprès des banques ci-dessous désignées:

Crédit suisse à Berne
Banque populaire suisse à Berne
Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel
Union de banques suisses à Aarau

ainsi qu'au siège social à Olten.

Olten, le 7 septembre 1942.

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Vaudois

auquel est adjointe la

Gaïsse d'Épargne Cantonale Vaudoise

Garantie par l'État

Prêts hypothécaires et sur nantissement

Dépôts d'épargne

Garde et gérance de titres

L 1

Location de coffres-forts (safes)

LENZBURG, den 5. September 1942.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinschied unseres verehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn

Adolf Langenbach

Fabrikant

danken wir tiefgerührt.

J. Langenbach Aktiengesellschaft,
Cartonnage- und Wellpappenfabrik, Lenzburg.

COMPTOIR ^{23^c} SUISSE

Lausanne 12—27 septembre 1942

Billets simple course valables pour le retour

Amtersparniskasse Aarberg mit Filiale in Schöpfen

Wir kündigen hiermit sämtliche in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1943 fällig werdenden, von der Hauptkasse und der Filiale Schöpfen ausgegebenen

Kassascheine

auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern gekündigter Titel offerieren wir deren Konversion zum damals geltenden Zinssatz.

Aarberg, den 8. September 1942.

Die Verwaltung.

Eine Spitzenleistung in Preis und Qualität:

sind die zwei

„Geha 1041“

für Grossverbraucher, 1—5 Kopien auf einmal, tiefschwarz, lichteicht, mittelhart, ausgiebig und sparsam im Gebrauch.

Schachtel zu 100 Blatt

Fr. 6.25

Probenschachtel zu 50 Blatt

Fr. 3.60

ab 3 Schachteln zu 100 Blatt

Fr. 5.85

„Geha Duplex“

mit dem nicht rollenden Stumpfwachsrücken, für maximale Ansprüche, 1—12 Kopien im gleichen Arbeitsgang, griffsauber und die Hauptsache — ergebnis.

Schachtel zu 100 Blatt

Fr. 8.75

Probenschachtel zu 50 Blatt

Fr. 4.75

ab 3 Schachteln zu 100 Blatt

Fr. 7.75

J. Keller Sohn, Bureauartikelversand, St. Gallen 3

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 592 ff. ZGB. u. § 11 des Dekrets vom 18. Dez. 1911)

Erblasser:

Kirchhofer Jakob,

geboren 1873, Peters sel., von Trachselwald und Agriswil, gewesener Sägereibesitzer, wohnhaft gewesen in der Wegmühle in Bolligen, verstorben am 8. August 1942.

Eingabefrist: bis und mit 30. September 1942:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- für Guthaben des Verstorbenen bei Notar W. Horisberger in Ostermündigen.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massverwalter: Herr Grossrat Hans Winzenried, Fabrikant, Deiswil.

Ostermündigen, den 25. August 1942.

Im Auftrage des Massverwalters:
Horisberger, Notar.



Säcke
jeder Art und Grösse

Blächen

aus nur gutem, wasserleht imprägniertem Segel

Fausthandschuhe

und

Schürzen

für Industrie und Gewerbe

A. B. ZIHLER

SACK-FABRIK, Bern

Dammweg 7a

Seit 25 Jahren Qualitätsware

Eigene Sattlerlei

Inserate haben im

Schweiz. Handelsamtsblatt

besten Erfolg.



Durchschlagpapier

weiss, gelb, rosa, blau und grün, gute Qualitäten, zu Vorzugspreisen

P. Glimm & Co.
„Z. Papyrus“, St. Gallen